

Rönser Blättle



Gemeindeinformation 03/16
September 2016



Fest der Kulturen - Röns feierte seine Vielfalt



Unsere Themen:

45 nicht österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger aus 13 verschiedenen Ländern sind derzeit in Röns beheimatet. Dies nahmen der Pfarrgemeinderat Röns sowie Monika Ammann und Reinold Amann zum Anlass, am 8. Juli 2016 zum „Fest der Kulturen“ einzuladen.

ten aus den verschiedenen Ländern und traditioneller Vorarlberger Kost. Das schöne Wetter, das wunderbare Ambiente des Rönser Kirchplatzes und die angenehme Musik machten das „Fest der Kulturen“ zu etwas Besonderem.



Es war ein gelungenes Fest, bei dem das gemeinsame Essen und die Kommunikation im Vordergrund standen. Durch die von den Besucherinnen und Besuchern mitgebrachten Speisen entstand ein internationales Buffet mit kulinarischen Köstlichkeiten

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde Röns für die Übernahme der Kosten für die Getränke und bei allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

*Margit Ammann
für den Pfarrgemeinderat*

- Fest der Kulturen
- Flüchtlings- und Asylwesen
- Bevölkerungsentwicklung
- Gemeindekooperationen
- Regio Im Walgau
- Seniorenbund
- LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz
- JKA Walgau
- Kindergarten Röns
- Volksschule Röns
- Ortsfeuerwehr Röns
- Funkenzunft Röns
- KPV Jagdberg
- Eine Weltgruppe Schlins/Röns
- Termine/Veranstaltungen

Flüchtlings- und Asylwesen Fahrradkurs in Schnifis

In Zusammenarbeit mit der Initiative „Sicheres Vorarlberg“ und der Polizei-Dienststelle Saßeneins veranstaltete der Sozialausschuss der Gemeinde Schnifis einen Fahrradkurs für Flüchtlinge aus Schnifis und den umliegenden Gemeinden. Aus Röns nahmen 2 Erwachsene und 3 Kinder an der Schulung teil. Die Firma Erhart-Transporte stellte das Firmengelände zur Verfügung und versorgte die Teilnehmer mit Getränken. Alle Flüchtlinge waren mit

Begeisterung dabei, die Anwesenheit des uniformierten „Freund und Helfers“ machte zusätzlich Eindruck. Die anfallenden Kosten übernahmen zu je einem Drittel die Gemeinden Schnifis, Düns und Röns. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und Organisatoren dieser Veranstaltung.

Wir hoffen, dass wir mit dieser Aktion einen Beitrag zur Sicherheit im Straßenverkehr leisten konnten.



Herzlich Willkommen in Röns

Die Gemeinde freut sich, neue Einwohner in Röns begrüßen zu dürfen.

Zugezogen sind:

Puhner Karl Heinz, Jagdbergstr. 107/1

Margreiter Kathrin, Jagdbergstr. 56a

Bergamasco Mario, Höfleweg 46/1

Stark Gerold, Alte Landstr. 119

Gaßner Silvia, Alte Landstr. 119

Gaßner Linda, Alte Landstr. 119

Rothbrust Frank, Dorfstr. 25

Geburten:

Kopf Valerie, Alte Landstr. 111

Jussel Aaron, Grauschweg 102

Lumaca Aurora, Dorfstr. 7/3

Lumaca Cristiano, Dorfstr. 7/3



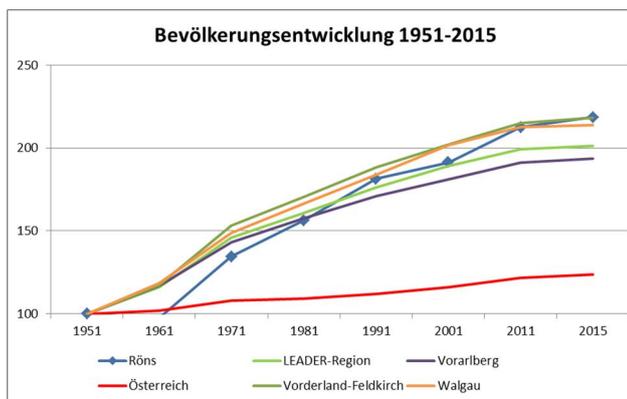
Fotos: Marjan Mair

Bevölkerungsentwicklung Gemeinde Rös

1951 - 2015

Herburger Johannes hat sich im Zuge seiner Masterarbeit intensiv mit dem demografischen Wandel der Region im Walgau beschäftigt und für jede Walgaugemeinde einen Steckbrief zur Bevölkerungsentwicklung verfasst.

Steckbrief Gemeinde Rös - Zusammenfassung



Die allgemeine **Bevölkerungsentwicklung** der Gemeinde Rös verlief im Wesentlichen **entlang dem Landes- bzw. Regionsniveau**. Vor allem zwischen **1961 und 1991** konnte die Gemeinde für ihre Verhältnisse starke Bevölkerungszugewinne verzeichnen, wodurch die Einwohnerzahl in diesem Zeitraum von 147 auf 274 EinwohnerInnen stieg. Dieser verspätete Anstieg hängt höchstwahrscheinlich mit der steigenden Mobilität ab den 1960er Jahren zusammen. Auch danach stieg die Einwohnerzahl kontinuierlich an und erreichte 2015 einen Höchststand mit 330 EinwohnerInnen. Insgesamt konnte Rös im Vergleichszeitraum 1951 bis 2014 seine Einwohnerzahl **mehr als verdoppeln**. Dies hängt sicherlich damit zusammen, dass Rös trotz der dörflichen Strukturen, die eine angenehme Wohnlage bedeuten, relativ zentral im Walgau liegt und somit auch gut an die

Betriebsgebiete im Walgau, vorallem in Schlins und Beschling angeschlossen ist. Dies hat vor allem zwischen 2002 und 2007 zu einer äußerst positiven Binnenwanderungsbilanz geführt, die seit 2008 allerdings zwischen positiven und etwas stärker negativ ausgeprägten Werten variiert. Nichtsdestotrotz ist die Gemeinde primär durch Zuzug von jungen Familien geprägt, die aufgrund der bereits angesprochenen Faktoren nach Rös ziehen. Die Bevölkerungsprognose des Landes geht davon aus, dass Rös auch in Zukunft ein Bevölkerungswachstum erfahren wird, wobei hier besonders darauf hingewiesen werden muss, dass es innerhalb der Bevölkerungsstruktur zu einem qualitativen Veränderungsprozess kommen wird. Bis 2050 wird es landesweit zu einer beinahe Verdoppelung der über 60-jährigen Altersgruppen kommen, wodurch auch entsprechende Angebote hinsichtlich Daseinsvorsorge, Pflege und Mobilität geschaffen werden müssen. Ein weiterer Aspekt der hierbei berücksichtigt werden muss, ist die kontinuierliche Neubautätigkeit. Daneben ist auch die Frage der Unternutzung von Wohnraum, durch

Mosterei Rös

Rechtzeitig zu Beginn der Mostereisaison konnte die Mosterei Rös nach einer aufwendigen Sanierung vom neuen Pächter Jürgen Bischof in Betrieb genommen werden. Neben einem neuen Wandanstrich und Erneuerung der Auffangwanne wurden Reparaturen an der Mostpresse sowie Pumpenanlage vorgenommen.

Die Gemeinde Rös und Pächter Jürgen Bischof freuen sich auf einen regen Betrieb.

ÖFFNUNGSZEITEN

nach telefonischer Terminvereinbarung mit Jürgen Bischof

Mittwoch oder Samstag

Tel. 0677/18661677

Die Gemeinde Rös bedankt sich recht herzlich bei Johann Gohm und Wolfgang Marte für die geleistete, jahrelange Arbeit in der Mosterei.



Bgm. Anton Gohm

den Auszug der Kindergeneration relevant. Hier kommt vor allem auch der innerfamiliären Weitergabe und Renovierung von Häusern eine wesentliche Rolle zu, um ein weiteres Flächenwachstum eingrenzen zu können. Gerade für Gemeinden wie Röns wird es wichtig sein den hohen Anteil an historischem Baubestand, auch als Faktor der lokalen Identität, attraktiv zu halten.

Merkmale der Haushaltsstruktur

Insgesamt bestehen in Röns 118 Haushalte und 113 Wohnungen. Zusätzlich dazu bestehen noch 14 Wohnungen ohne Hauptwohnsitzmeldung, was etwa 11% des gesamten Wohnungsbestandes entspricht. 20% aller Haushalte in Röns sind Single-Haushalte. Zusammen mit den Zwei-Personen-Haushalten (30%) leben in 50% aller Haushalte nur eine oder zwei Personen, was allerdings weit unter dem Durchschnitt der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz (60%) liegt und durch die dörflich-traditionelle Struktur der Gemeinde zu begründen ist. Anhand der Nutzfläche der Wohnungen zeigt sich auch, dass ein wesentlicher Teil des Wohnbaubestandes in Röns aus **Einfamilien- bzw. Reihenhäusern** besteht. Etwa 80% der Wohnungen in Röns sind größer als 90m² und der wesentliche Teil Wohnungsbestands besteht aus Wohngebäuden mit einer oder zwei Wohneinheiten (99%). Größere Wohneinheiten mit Nutzflächen von über 130m² liegen in Röns anteilmäßig bei 41% und damit deutlich über dem Regionschnitt (23%). Dies kann einerseits auf den hohen Anteil an Gebäuden aus älteren Bauperioden (z.B. traditionelle Bauernhäuser)

oder auf den Neubau von Einfamilienhäusern hindeuten.

Merkmale der Familienstruktur

Das Familienbild in Röns entspricht größtenteils den Durchschnittswerten der LEADER-Region. 53% der 94 Familien in Röns bestehen klassisch aus Paaren mit Kindern, wobei dieser Wert leicht über dem der LEADER-Region liegt (50%). In Bezug auf die alleinerziehenden Mütter und Väter liegt Röns mit 14% im regionalen Durchschnitt. Die kinderlosen Paare machen 33% aller Familien in Röns aus, was unter dem regionalen Durchschnittswert von 36% liegt. Allerdings sollte dabei auch beachtet werden, dass aufgrund der Definition der Statistik Austria auch solche Konstellationen unter die Kategorie „Paare ohne Kinder“ fallen, deren Kinder bereits aus dem elterlichen Haushalt ausgezogen sind, wodurch dieser Anteil wieder etwas relativiert werden muss. Dennoch spiegelt dieser Wert wiederum die hohe Anzahl an Single- und Paarhaushalten, sowie die Gefahr der Unternutzung des Baubestandes wieder.

Wohnbevölkerung nach Geburtsland

In der nachfolgenden Graphik wird der Anteil der **EinwohnerInnen nach Geburtsland** dargestellt. 89% aller EinwohnerInnen in Röns wurden in Österreich geboren, 6% in Deutschland und 3% in anderen Staaten. Die alten und neuen EU-Mitgliedsstaaten belaufen sich auf jeweils 1%.

Gemeinde Röns



Österreich
 Deutschland
 EU-Mitgliedsstaaten bis 2004 (inkl. Schweiz)
 EU-Beitrittsstaaten ab 2004
 Türkei
 Ehemaliges Jugoslawien
 Andere

Gebäudebestand

Der Anteil an Gebäuden der jüngsten Bauperiode (1991-2014) liegt mit 33% knapp über dem regionalen Durchschnitt und macht somit den größten Anteil aller Gebäude aus, obwohl das stärkste Bevölkerungswachstum in den vorherigen Dekaden vonstättenging. Dabei handelt es sich um einen, von den starken Geburtsjahrgängen

INFOBOX

Die vollständige Ausgabe des Steckbriefes zur Bevölkerungsentwicklung Röns samt Graphiken finden Sie auf unserer Homepage unter [www.roens.at/Im Walgau/Bevölkerungsentwicklung Röns](http://www.roens.at/Im_Walgau/Bevölkerungsentwicklung_Röns)

Wer sich für die gesamte Arbeit der Regio IM WALGAU interessiert, wird auf http://wiki.imwalgau.at/wiki/Unsere_Themen_im_Walgau fündig.

Zweite Walgaubuch erschienen

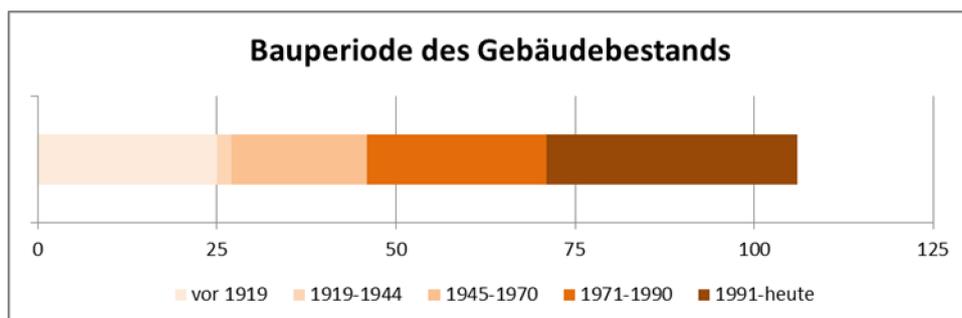
Das erste Walgaubuch wollte neugierig auf die Region der Gegenwart machen, das zweite Walgaubuch zeigt die regionalen Ziele und Visionen. Es beschreibt die aktuellen Herausforderungen und wie die Region bisher darauf reagiert hat. Verschiedene Themen werden im zweiten Walgaubuch in Geschichten beleuchtet: Wohnen, Arbeit und Bildung, Landwirtschaft und Landschaft, Mobilität, Zusammenleben.

Walgaubuch 1 und 2 sind zu je € 10,00 erhältlich.



der 1960er Jahre, versetzten Effekt, denn diese hohe Anzahl an potenziellen Bauträgern erreichte Anfang der 90er Jahre das „Häuslebauer“-Alter. Eine Herausforderung in Bezug auf das Gebäudealter wird sein, den überdurchschnittlich hohen Bestand an Gebäuden älteren Bauperioden attraktiv zu halten, damit es zu keiner Unternutzung kommt,

was durch weitere Expansion in die Fläche kompensiert wird. Schließlich wird für Röns ein weiteres Bevölkerungswachstum von 10-15% bis 2050 prognostiziert. Ebenfalls dient insbesondere der historische Baubestand als wichtige Komponente bei der Erhaltung der lokalen Identität.



Röns verzeichnet Bevölkerungszuwachs Tendenz steigend

Röns ist eine wachsende und sehr beliebte Wohngemeinde. Die Bautätigkeiten in den letzten 10 Jahren zeigen, dass sich vor allem junge Familien in Röns niederlassen. Der anhaltende Bevölkerungszuwachs stellt auch in Zukunft eine große Herausforderung für unsere Kleingemeinde dar.

Entscheidend für eine positive Entwicklung der Gemeinde ist eine gut funktionierende, nachhaltige Infrastruktur, vor allem in den Bereichen der Kinderbetreuung, Schulen, Wasserversorgung, Kanalanlagen, Straßennetz, Jugend, Mobilität und Soziales. Bedingt durch den demographischen Wandel nimmt die Anzahl älterer Menschen in unserer Gemeinde zu. Bis in 30 Jahren wird eine Verdoppelung der über 60-jährigen Altersgruppe prognostiziert, sodass künftig verstärkt über Angebote hinsichtlich Daseinsvor-

sorge, Pflege und Mobilität nachgedacht werden muss. Durch das Wachsen der Gemeinde steigen auch die Anforderungen an die Gemeindeverwaltung um ein Vielfaches. Zudem werden vermehrt Aufgaben, welche bislang von Landes- und Bundesbehörden erledigt wurden, in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinden übertragen. Im Bereich der Verwaltung sind wir bemüht, weiterhin mit einer „schlanken Gemeindeverwaltung“ die stetig steigenden Verwaltungsaufgaben zu bewältigen.

Gemeindekooperationen gewinnen immer mehr an Bedeutung

Für eine Verwaltungsvereinfachung und Entlastung sowie die Einsparung von Kosten, welche der Gemeinde durch zusätzliche Feststellungen und der Anschaffung

von Gerätschaften entstehen würden, setzt die Gemeinde Röns seit vielen Jahren verstärkt auf gemeindeübergreifende Zusammenarbeit. Durch die Bildung von Gemeindekooperationen können Aufgaben und Anforderungen unter Nutzung

der gemeinsam vorhandenen Ressourcen kostengünstig gemeistert werden. Eine professionelle Erledigung der Aufgaben sowie eine hohe Qualität für die Bürger wird gewährleistet.

Bestehende Gemeindekooperationen:

ABF Arbeitsinitiative Bezirk Feldkirch, ARA Abwasserreinigungsanlage Abwasserverband Walgau, Ärztereitschaftsdienst, Elementa Walgau, Energieberatung Walgau, Gemeindeverband Sozialzentrum Saßens-Jagdberg, Gemeindevermittlungsamt für Frastanz, Saßens, Schlins, Schnifis, Düns, Dünserberg, Röns, Hauskrankenpflege Jagdberg, JKA JugendKulturArbeit Walgau, Mobile Hilfsdienste Jagdberg, Mountainbikennetz Walgau-Sonnseite, ÖPNV Walgau, Lohnverrechnung Stadt Feldkirch, Regionalplanungsgemeinschaft Walgau - Bezirk Feldkirch, Schulerhalterverband Hauptschule Saßens, Staatsbürgerschaftsverband Jagdberggemeinden, Standesamtsverband Jagdberggemeinden, Tourismusdesertation Bodensee, Walgaublaß, Wanderwege-Kooperation Walgau, DLZ Dienstleistungszentrum Blumenegg, Baurechtsverwaltung Walgau-West, LEADER Region Vorderland-Walgau-Bludenz, Buchhaltung Schlins, WFI Walgau, Musikschule Walgau, Regionale Koordinationsstelle für Integration Bludenz-Walgau, Regionale Kindergartenpädagoginnen, IT-Kompetenzzentrum Bludenz/Walgau ...

Bgm. Anton Gohm



Pilgerweg zu den Werken der Barmherzigkeit

Am **Samstag, den 1. Oktober 2016** veranstaltet das Bildungsteam Schlins Röns Schnifis Düns Dünserberg **einen Pilgerweg zu den 7 Werken der Barmherzigkeit.**

An den jeweiligen Stationen stehen Eichenstelen von Norbert Plazner aus Schlins, die mit ein paar Worten ein Werk der Barmherzigkeit anzeigen. So kann dieser Weg auch später immer wieder abgegangen werden. Wir gehen den alten Rönser Kirchweg hinauf bis Röns, über den Fuschgl nach Düns, den Montanastbach entlang nach Schnifis und die Gurtgasse hinunter nach Schlins.

Treffpunkt und Start ist um **13.30 Uhr** bei der **Pfarrkirche Schlins.**



Gudula Amann-Szalay

Trinkwasserqualität

In regelmäßigen Abständen wird unser Trinkwasser durch das Umweltsinstitut des Landes Vorarlberg überprüft. Um einwandfreies Trinkwasser gewährleisten zu können, werden neben der Kontrolle der Quellen, Brunnen und Wasserversorgungsanlage zusätzlich Wasserproben an verschiedenen Stellen des Versorgungsnetzes entnommen. Damit ist eine Qualitätskontrolle von der Quelle bis zum Wasserhahn durchgängig gesichert. Die aktuelle Wasseruntersuchung ergab eine einwandfreie Trinkwasserqualität. Nach dem vorliegenden Untersuchungsbericht weist das aufbereitete Quell- und Netzwasser keine Anzeichen einer mikrobiologischen oder chemischen Verunreinigung auf.

*Der Härtegrad unseres Trinkwassers beträgt **16,5 °dH** und weist einen pH-Wert von 7,5 auf. Der Prüfer icht der letzten Trinkwasseruntersuchung vom 09.09.2016 liegt auf dem Gemeindeamt auf und kann jederzeit eingesehen werden.*

Bgm. Anton Gohm

Vielseitige Vernetzung im Walgau

Was haben BauhofmitarbeiterInnen, VizebürgermeisterInnen und Kindergartenpädagoginnen miteinander zu tun? Sie vernetzen sich über die Walgauer Gemeindegrenzen hinweg und tauschen sich fachlich aus.

Die Walgauer Bauhöfe ...

Die Aufgabenbereiche der Bauhöfe sind enorm vielfältig und breit gefächert. Auf Wunsch der Walgauer Bauhofleiter erfolgt seit Herbst 2014 ein walgauweiter **fachlicher Austausch** in unregelmäßigen Abständen. Bereits drei Mal konnten zusätzliche **Sicherheitsnachmitage** gemeinsam mit der AUVA regional für die Bauhofmitarbeiter veranstaltet werden. Das Interesse ist groß, jeweils wurden rund 50



Teilnehmer begrüßt. Beim letzten Treffen nahmen auch Mitarbeiter der Bauhöfe Bludenz und aus dem Montafon teil, so konnte „grenzüberschreitend“ diskutiert werden.

Sicherheitstechnische

Überprüfungen

In Zusammenarbeit mit dem Umweltverband des Landes wurde Anfang Jahr ein **Pilotprojekt zur regionalen Vergabe** gesetzlich vorgeschriebener Sicherheitsüberprüfungen gestartet. Zahlreiche Workshops mit einem „Kernteam“ der Bauhofleiter, dem Umweltverband, der Firma

SafeSide und der Regio führten zur Erfassung der prüfpflichtigen Geräte und zur Entscheidung, in einem ersten Schritt jene Teilbereiche über die Regio auszu-schreiben, bei denen es um Schutz „von Dri“en“ geht (z.B. Kinderspielplätze, Turngeräte in Schulhallen). Diese Zusammenarbeit läuft vorläufig bis Ende 2017.

... die Walgauer VizebürgermeisterInnen

Zwei Vizebürgermeisterinnen aus dem Walgau – Doris Amann und Ilse Mock - regten an, sich mit anderen VizebürgermeisterInnen zu vernetzen - auch dies geschah Walgauer Grenzen überschreitend, indem die VizebürgermeisterInnen der gesamten EU-LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz eingeladen wurden. Die angesprochenen Themen reichten von der eigenen Sprechstunde bis hin zur Flüchtlingsthematik und Urlaubsvertretung.



... die Walgauer Kindergarten-Leiterinnen

Seit Herbst 2011 gibt es auf Anstoß der Regio mit dem Springermodell des Vereins Tagesbetreuung ein bewährtes Aushilfsangebot für die Kindergärten im Walgau. Der Bedarf an KindergartenpädagogInnen, die walgauweit einspringen, damit eine Kindergruppe nicht kurzfristig ohne Betreuung geschlossen werden muss, ist groß. Gemeinsam mit dem Land Vorarlberg, dem Gemeindeverband sowie Walgauer Kindergartenleiterinnen wurde ein **regionales Aushilfsmodell** ausgearbeitet, das ab Herbst 2016 umgesetzt wird.



Regio Im Walgau
www.imwalgau.at
www.wiki.imwalgau.at



Erstes walgauweites Apfel- und Kartoffelfest



Am Nationalfeiertag – Mittwoch, den 26. Oktober 2016 – findet in Ludesch auf dem überdachten Platz vor dem Gemeindezentrum tagsüber das erste walgauweite Apfel- und Kartoffelfest statt. Wir wollen auf unsere landwirtschaftlichen Apfel- und Kartoffel-Schätze im Walgau aufmerksam machen und laden Sie herzlich dazu ein!



Es grüßen euch die Walgauer Apfel- und Kartoffelfans!

Bundespräsidentenwahl 2016

Wiederholung der Stimmwahl am 4. Dezember 2016

Aufgrund der Problematik mangelhafter Briefwahlkuverts wurde die auf den 2. Oktober 2016 ursprünglich angesetzte Wiederholung der Bundespräsidentenwahl auf **Sonntag, den 4. Dezember 2016** verschoben. Die „Amtliche Mitteilung - Wahlinformation für den 2. Oktober 2016“ welche Ihnen in den letzten Tagen/Wochen durch die Post zugestellt worden ist, ist daher gegenstandslos und zu vernichten. Da diese Postsendung bereits einige Tage vor der Wahlverschiebung österreichweit in Aufrag gegeben wurde, konnte die Zustellung nicht mehr verhindert werden. Für die Wiederholung der Stimmwahl am 4. Dezember 2016 wird eine neue „Amtliche Mitteilung - Wahlinformation“ ausgesendet. Wer mit Wahlkarte wählen möchte, muss diese für die Wahl am 4. Dezember 2016 erneut beantragen, auch wenn er bereits für den ursprünglich vorgesehenen Wahltermin einen Antrag gestellt hat. Wahlberechtigt für die Wiederholung der Stimmwahl am 4. Dezember 2016 sind alle österreichischen StaatsbürgerInnen, die am Wahltag mindestens 16 Jahre alt sind. Das Wählerverzeichnis aller Wahlberechtigten der Gemeinde Röns liegt von **Dienstag, 18. Oktober 2016 bis einschließlich Donnerstag, 27. Oktober 2016** während den Amtsstunden im Gemeindeamt Röns zur öffentlichen Einsicht auf.



Ortsgr. Düns-Dünserberg-Röns-Schnifis

SENIORENBUND DÜNS-DÜNSERBERG-RÖNS-SCHNIFIS

Tagesausflug ins Lechtal am 1. September 2016

Mit 60 Seniorinnen und Senioren aus den Gemeinden Dünserberg, Düns, Schnifis und Röns fuhren wir nach **Elbigenalp** ins Lechtal. Nach einer kurzen Imbisspause, bei leichtem Regen, erreichten wir gegen 10 Uhr den Zielort. Wir besichtigten die Schnitzerschulen sowie das Freilichtmuseum, das bekannt wurde durch die Aufführungen der Legende „Geier-Wally“. Anschließend fuhren wir über Rinnen ins Namlostal zum Mittagessen ins Bräuhaus. Siehe da, es wurde sonnig und so konnten wir mit dem Bräu-Express ans „Ende der Welt“ holpern. Für die meisten von uns war das Nam-

lostal unbekannt und daher sehr interessant wie die Leute das bewirtschaften und ihren Lebensunterhalt gestalten. Weiter ging es über Berwang-Fernpass-Imst nach Flirsch, wo wir unseren „Einkehrschwung“ in der Troschana machten. Wieder ein gelungener Tagesausflug ging zu Ende und wir erreichten unser Ländle gesund und munter.



Obm. Fritz Halbwirth



Resümee: 1 gutes Jahr ist vergangen

Der Startschuss ist im Juni 2015 gefallen. Mit der offiziellen Anerkennung als LEADER-Region im Juni 2015 wurde mit einem gut besuchten Tag der offenen Tür die Geschäftsstelle in Rankweil vorgestellt. Walter Rauch, Bürgermeister der Gemeinde Dünserberg, wurde bei der Gründungsversammlung am 17. September 2015 zum Obmann des Vereins gewählt, zusammen mit zehn weiteren Vorstandsmitgliedern. Die LEADER-Managerin Karen Schillig ist nun seit über einem Jahr im Amt und kann über zahlreiche Projektden berichten.

Das Potenzial der Region besser nutzen

„Das LEADER-Programm bringt starke regionale Impulse für den ländlichen Raum“, betont Schillig. „Als Stadt-Umland-Region wollen wir den gemeinsamen Lebensraum - im Vorderland, im Walgau und in Bludenz - zum Wohle der Bürger stärken und weiterentwickeln.“

Breites Fachwissen im Vorstand

Nach mehreren Vorstandssitzungen im ersten Jahr hat sich die gute Wahl der Zusammensetzung des Vorstandes bestätigt. „Unsere Vorstandsmitglieder bringen ein breites Fachwissen und unterschiedlichste Kompetenzen mit. Die ausgesprochen gute Sitzungskultur und konstruktive Diskussionen im Rahmen ihrer Funktion als Projektauswahlgremium führen zu einer sehr guten Projektbesprechung.“ sind sich Rauch und Schillig einig.

EU-Fördergelder fließen bereits in heimische Projekte

Achtzehn Projektträger haben ihren fertigen Projektantrag eingereicht. Davon sind zwölf Projekte schon in vollem Gange. Die anderen warten noch auf die endgültige Förderzusage. In Summe handelt es sich dabei um ein Projektvolumen von 1,8 Mio. Euro, davon sind rund 800.000 Euro Eigenmittel, welche die Projektträger selbst aufbringen und damit in ihre Region fließen lassen. Alle Projekte sind auf der Webseite der LEADER-Region zu finden.

Insgesamt wurden bis dato über 70 Projektden aus der gesamten Region beim LEADER-Management vorgestellt. Die Projektden sind thematisch sehr unterschiedlich und finden sich in allen drei Aktionsfeldern der Lokalen Entwicklungsstrategie wieder: Regionale Wertschöpfung, natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe sowie Gemeinwohl, Funktionen und Strukturen.

„Wir freuen uns über jede gute Projektden!“.....

...so die LEADER-Managerin Karen Schillig. „Ein Erstgespräch hilft die Projektden zu konkretisieren! Am besten gleich einen Termin bei uns in der LEADER-Geschäftsstelle in Rankweil vereinbaren“ motiviert Karen Schillig alle BürgerInnen der LEADER-Region.

Karen Schillig

LEADER Managerin

LEADER ist ein EU-Förderprogramm zur Stärkung und Entwicklung von ländlichen Regionen.

- **Fördervolumen bis 2022:** € 3.865.000,-
- **Fördersätze:** 40%, 60%, 80%
- **Projekte können eingereicht werden von:** Vereinen, NGOs, Einzelpersonen, öffentliche Einrichtungen, Gemeinden, etc.
- **Das Projekt muss die LEADER-Prinzipien berücksichtigen:**
 - ⇒ **Bottom-up Ansatz:** Der Bürger gestaltet seine Heimat!
 - ⇒ **innovative Projekte mit Vorzeigecharakter**
 - ⇒ **regionaler Mehrwert**
 - ⇒ **Nachhaltigkeit**
 - ⇒ **sektorübergreifende Zusammenarbeit und Schaffung von Netzwerken**
- **Infos, Termine und wichtige Unterlagen gibt es auf der Webseite der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz:**

www.leader-vwb.at

Mitgliedsgemeinden sind:

Bludenz, Bludesch, Bürs, Düns, Dünserberg, Frastanz, Fraxern, Göfis, Klaus, Laterns, Ludesch, Meiningen, Nenzing, Nüziders, Rankweil, Röns, Röthis, Saß-eins, Schlins, Schnifis, Sulz, Thüringen, Übersaxen, Viktorsberg, Weiler, Zwischenwasser



Projekte:



Das Projekt **„Bildungsnetzwerk Zwischenwasser“**

fördert die Zusammenarbeit von öffentlichen und privaten Einrichtungen sowie der Gemeinde Zwischenwasser.



Das Projekt **„Freizeitplatz Oberfeld Bludesch“** erstellt einen Masterplan unter Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.



Mit dem Projekt **„Rekulāvierung des Weihers II“** in Thüringen wird ein beliebtes Naherholungsgebiet attraktiv gestaltet.

JugendKulturArbeit Walgau JugendKulturArbeit Walgau



Der Herbst ist bereits ins Land gezogen und für die JKAW wird es wieder Zeit, die Rönser Jugend im Chill@66 zu besuchen. Am **4. November 2016** macht sich das Team auf den Weg, um ab 18:00 Uhr einen Abend in der bunten Jahreszeit im Jugendraum zu verbringen. Selbstverständlich wird für passendes Programm und herbstliche Verpflegung gesorgt. Dennoch würden sich die Mitarbeiter*innen der JKAW freuen, im Vorfeld Anregungen zu Aktivitäten von den Mädchen und Jungen aus der Ge-

meinde zu bekommen, um den Abend gemeinsam mit der jungen Generation gestalten zu können. Die Wünsche und Ideen können gerne telefonisch unter 0660 765 55 11 (Iris) mitgeteilt werden. Das Team der JKAW freut sich jetzt schon auf einen ereignisreichen Abend!

Infos, Berichte und Fotos der JugendKulturArbeit Walgau sind unter jka-walgau.at zu finden.

JKA Walgau - Iris Luschēnez

**Thomas Kaufmann ist
Sennner des Jahres 2016**

Bei der diesjährigen Käseprämierung in Schwarzenberg, bei der insgesamt 167 Produkte eingereicht wurden, holte sich die Dorfsennerei Schlins-Röns mit einem Maximum von 20 Punkten den Tagessieg für den Bergkäse würzig.

Mit diesem Spitzenprodukt wurde Meistersenn Thomas Kaufmann - nach den Erfolgen in den Jahren 2001, 2004, 2010 und 2013 - bereits zum fünften Mal „Sennner des Jahres“.



Wir gratulieren Thomas zu diesem ganz besonderen Titel und dem ganzen Team zum tollen Erfolg!

*Michael Ammann
für die Milchlieferanten*

KINDERGARTEN RÖNS

Warum TIERGESTÜTZT ?

Jeden Mittwoch findet unser Alpaca Lama - Vormittag statt. Wir erleben mit den Alpacas und unserem Lama die vier Jahreszeiten bei jedem Wetter. An diesem Vormittag haben wir Zeit für Aktivitäten mit den Tieren, gemeinsame Pausen mit Jause, haben Zeit um frei in der Natur zu spielen und unserer Fantasie freien Lauf zu lassen. Die **Rituale** der Gruppe geben den Kindern Sicherheit im Ablauf. Auch bei den Jahresfesten dürfen die Neuweltkameliden nicht fehlen, da sie Teil der Kindergartengruppe sind.

Alpacas und Lamas sind gemütliche Tiere, sie bewegen sich eher langsam und haben eine klare und gut zu beobachtende Körpersprache. Sie nehmen das Gegenüber sehr sensibel wahr und haben die Fähigkeiten sofort auf diese Reize zu reagieren, durch dieses Verhalten eignen sie sich sehr gut für die tiergestützte pädagogische Arbeit.

Für die Kinder ist das Zusammensein und das Führen der Tiere viel mehr als nur ein bisschen gemeinsames Spazieren gehen. Im Kontakt und in der Beziehung zu einem Tier lernen die Kinder Schritt für Schritt **Verantwortung** für ein Lebewesen zu übernehmen. Sie achten darauf, dass es dem „Gegenüber“ gut geht, dass sich das Tier bei ihnen sicher und wohl fühlt. Das Gefühl gebraucht zu werden, sowie das Erleben von Verantwortung ermöglichen die Steigerung des **Selbstwertgefühls**.

Dabei sind die Kinder hochkonzentriert, sie müssen auf die Tiere, das Umfeld und auf sich selbst achtgeben. Die Kinder lernen viel über die Haltung eines Tieres, welches Futter sie benötigen und was an Pflege gemacht werden muss. Beim Spielen und Zusammensein mit den Tieren in der Natur nehmen die Kinder ihr Umfeld mit allen Sinnen wahr. Durch die Bewegung werden ihr **Körpergefühl**, das Gleichgewicht und die Motorik gefördert. Wir als pädagogische Fachkräfte suchen ganz gezielt natürliche Umgebungen, in denen sich die Kinder austoben können, gefordert werden, aber nicht in eine Überforderung geraten.

Bei der Bewegung darf auch die **Entspannung** und das Genießen nicht zu kurz kommen, diese Zeit nehmen sich die Kinder oft selbst, wenn sie den ruhigen Kontakt zu den Tieren suchen, sie füttern und streicheln, dabei entsteht eine sehr wertschätzende vertraute **Beziehung**. Dieser Tierkontakt ermöglicht stillen Zuhören und offener emotionaler Ausdruck. Dabei lernen sie wie das Tier auf ihre Körpersprache reagiert, Nähe zulässt und Vertrauen aufbaut.

Bei der Interaktion mit den Tieren ist viel **Geduld** nötig, dies fördert das **Durchhaltevermögen** und das Aushalten von Frustration wird geübt.

Da Neuweltkameliden Herdentiere sind, heißt das für uns als **Gruppe** auch als Team unsere Herde zu führen. Die Kinder müssen miteinander sprechen und sich gegenseitig zuhören, sich unterstützen und gemeinsame Lösungen finden, wenn

Probleme auftauchen, dies fördert die **Bewältigungskompetenz** der Kinder.

Durch die tiergestützte Pädagogik fördern wir eine **ganzheitliche Entwicklung** unserer Kinder zu authentischen und stimmigen Persönlichkeiten.

Wir freuen uns schon auf weitere schöne Geschichten mit unseren Alpacas und unserem Lama.



Mag. Birgit Knecht

KINDERGARTEN RÖNS

Das Kindergartenjahr 2016/2017 hat begonnen



Mit 15 aufgeweckten Kindern starteten wir in ein neues Kindergartenjahr. Die Kinder fanden sich schnell zurecht. Kleine Raumveränderungen und neue Entdeckungen haben wir Pädagoginnen in der Arbeitswoche zuvor erstellt. Freudig ließen sie sich auf die Vormittage ein. Sie zeigten Mut für Neues, auch unsere Jüngsten. Mit Hilfe unserer älteren Kinder haben sich die neuen Kinder schnell und ohne großen Kummer eingelebt. Durch unsere Spielangebote und der Montessori-Pädagogik finden die älteren Kinder Herausforderungen für sich. Durch die schnelle eingelebten Tage konnten wir mit einem

Thema vorgreifen - mit den zugelaufenen Igeln unserer Kollegin Mirjam. Das war ein Erlebnis!

Auf den Lama/Alpacatag freuen wir uns besonders! Wieder miwochs sind wir auf „Touren“.

Übrigens, unser Kindergarten hat heuer wieder an den Donnerstagnachmittagen offen.

Es grüßen euch herzlichst die Kinder und Kindergartenpädagoginnen vom KG-Röns!

Christa Hofer

TELEFONVERZEICHNIS - Telefonliste Röns

Um das Telefonverzeichnis möglichst aktuell zu halten, bitten wir Sie, Ihren Telefoneintrag auf Ihrer Telefonliste zu kontrollieren und uns Änderungen, Streichungen oder Neueinträge bis spätestens **1. Dezember 2016** bekannt zu geben. Die aktualisierte Telefonliste wird an alle Röns Haushalte im Dezember zugestellt.

Tel.: 05524/8144

Fax: 05524/8144-15

Mail: gemeinde@roens.at



Bürgerservice

Kindergarten Öffnungszeiten

MO – FR

07.00 – 13.00 Uhr

Bringzeiten: 07.00 - 9.00 Uhr

Abholzeiten: 11.30 - 13.00 Uhr

DO

14.00 – 16.00 Uhr

Kontakt:

Kindergarten Röns

Magnusplatz 1

6822 Röns

Tel.: 05524/8144-14

E-Mail:

montessori.kindergarten@roens.at

Kindergarten- gebühren 2016/2017

Ermäßigter Tarif € 27,00
für Familien die Wohnbeihilfe oder Mindestsicherung beziehen, sowie für das 2. Kind/Mehrkinder.

Normaltarif € 39,00

Materialbeitrag € 5,60
pro Kind

Der Kindergartenbesuch für fünfjährige Kinder ist kostenlos.

Bürgerservice

VOLKSSCHULE RÖNS

Radiolu schnuppern bei Antenne Vorarlberg

Wie sieht es in einem Radiostudio aus? Was machen Moderatoren und Redakteure? Wie viele Menschen hören täglich Antenne Vorarlberg? Diese und andere Fragen wurden bei einem Besuch der VS Röns bei Russmedia in Schwarzach beantwortet.



Die Schülerinnen und Schüler konnten während eines spannenden Vormittages hautnah miterleben, wie Radio gemacht wird. Un-

ter anderem durften sie Moderatorin Christina Kropf im Studio über die Schulter blicken und konnten beobachten, wie Live-Radio gemacht wird. Vor allem die Verkehrskameras, die Regler und die Studiomonitore wie auch die punktgenaue Moderation beeindruckten die Schüler. Aber auch die Kinder selbst durften ihren Beitrag leisten: Unsere Jennifer betätigte sich zum Beispiel als Programmansagerin und durfte drei Musiker ankündigen. Nachdem die Kinder noch viele weitere Einblicke in die Arbeit bei einem Radiosender erhalten hatten, gab es



eine feine Jause und als Erinnerung an diesen besonderen Tag einen Rucksack mit Geschenken. Herzlichen Dank an Bärbel Miller für die Organisation der Teilnahme.

Freiwillige Radfahrprüfung

Nach positiv absolvierter Radfahrprüfung sind die Rönser Viertklässler nun stolze Besitzer eines Radfahrausweises.

Im Rahmen der *Freiwilligen Radfahrprüfung* besuchte Herr Baßlog von der Polizeiinspektion Sautens im Juni die Drit- und Viertklässler der VS Röns, um sie im Vorfeld der praktischen Prüfung über die wichtigsten Inhalte zu informieren. Die Kinder wurden unter anderem darüber aufgeklärt, worauf beim richtigen Anlegen des Fahrradhelmes geachtet werden muss oder wie ein verkehrstüchtiges Fahrrad aussieht. Daneben erhielten sie viele weitere wichtige Tipps und Informationen bezüglich des richtigen Verhaltens als Radfahrer im Stra-

ßenverkehr. Auch ein Trocken- training in den Straßen von Röns, bei dem es um das richtige Vorgehen beim Rechts- und Linksabbiegen ging, stand auf dem Programm.

Nachdem die schriftliche Prüfung von den Viertklässlern positiv abgelegt worden war, durften sie zur praktischen Prüfung antreten, die von allen bestanden wurde. Wir gratulieren herzlich! Wir möchten uns auch bei Herrn Baßlog sehr herzlich für seinen Besuch und für die Abnahme der praktischen Prüfung bedanken.



VOLKSSCHULE RÖNS

Besuch beim Biber

Ein Ausflug in die inatura brachte den Schülern der VS Röns das größte Nagezähner Europas, das sich nach 350 Jahren wieder in Vorarlberg angesiedelt hat, in der Sonderausstellung „Der Biber – Ein Heimkehrer stellt sich vor“ auf spannende Art und Weise näher.

Zunächst erhielten die Kinder eine informative Einführung, bei der die Biberburg mit einem Königsschloss verglichen und dadurch die Lebensweise dieses begabten Baumeisters kindgerecht erklärt wurde. Die Schüler erfuhren unter anderem, wie lange Biber bei Gefahr unter Wasser die Luft anhalten können (Antwort: 20 Minuten) und warum seine vier großen Nagezähne orangefarben sind (Antwort: aufgrund von Eiseneinlagerungen, welche die Zähne extrem scharf machen). Danach durften die Schüler den nachtaktiven Biber in der Sonderausstellung mit allen Sinnen erfahren und zum Beispiel testen, wie stark seine Beißkraft ist oder wie

groß sie selbst im Vergleich zu diesem Tier sind. Auch seine Doppeltgänger (Nutria, Bismarmotte, Murrelmaier) und ein imposantes Biberpräparat konnten bestaunt werden. Ein anschließender kurzer Rundgang durch die Dauerausstellung rundete den spannenden Besuch in der inatura ab.



Verkehrserziehung mit einer großen Prise Humor



Anfang Juni zeigte Clown Schloerhos, alias Thiemo Dalpra, den Kindern der VS Röns, wie man sich richtig im Straßenverkehr verhält. Wie überquere ich einen Zebrastreifen? Wie mache ich mich mittels Sicherheitsschleifen und Warnwesten sichtbar? Wie schütze

ich mich beim Rollschuhlaufen vor einer Verletzung? Diese und weitere Fragen wurden im Rahmen eines bunten Programms beantwortet, das mit vielen lustigen Einfällen sowie Einlagen aufwartete und die Kinder zum Mitmachen und Mitlachen animierte. Wir freuen uns jetzt schon wieder auf den nächsten Besuch von Clown Schloerhos.

Kornelia Gröfler
Claudia Kegele

Ausflug zum Hensler

Am 24.6.2016 nützten wir das schöne Wetter, um unseren diesjährigen Wandertag abzuhalten. Wir fuhren mit dem Bus zunächst nach Schnifis und wanderten von der Berggasse zum Plattenhof und weiter zum Hensler. Dort angekommen ließen sich die Kinder ihre Jause schmecken und wurden für ihre Ausdauer mit einem Eis belohnt. Anschließend vermittelte Monika Ammann, die für einen geplanten Flug vor Ort war, den Rönser Schülern Wissenswertes rund um das Paragliten. Mit dem Bus fuhren wir dann nach Schnifis, wo sich die Volksschüler noch auf dem Spielplatz austoben konnten. Danach ging es zu Fuß wieder zurück nach Röns.



VOLKSSCHULE Röns

Abschlussfest von Kindergarten und Volksschule Röns im Juli



Am 1. Juli 2016 fand einer der Höhepunkte des letztjährigen Kindergarten- und Volksschuljahres statt: Das alljährliche Abschlussfest ging wieder mit viel Weiderglück auf dem Magnusplatz über die Bühne. Eltern, Großeltern und weitere Verwandte haben sich eingefunden, um miteinander einen geselligen Nachmittag bzw. Abend zu verbringen. Die Kinder erfreuten sich währenddessen unter anderem an

Schulbeginn Schuljahr 2016/2017



Am 12. September sind wir ins neue Schuljahr gestartet. Heuer

Wasserspielen im und am Brunnen, tobten sich auf der Wasserrutsche aus oder zeigten unermüden Einsatz bei der Betätigung der Spritzpumpe. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei Monika Ammann für die Organisation der Wasserspiele bedanken. Auch beim Kinderschminken zeigte sie ein weiteres Talent und zauberte wunderschöne Gesichtsbemalungen. Ein Dankeschön auch an die Elternvertreterinnen, Theresia Schwab und Bärbel Miller, für die Organisation der Getränke und an Heike Keckeis für die Zurverfügungstellung der Bierische und -bänke.



Des Weiteren möchten wir uns auch bei allen Eltern für die mitgebrachten Speisen bedanken und bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

besuchen 14 Kinder unsere Volksschule, 5 Mädchen und 9 Buben. Davon sind drei Erstklässler, vier Zweitklässler, vier Dritklässler und drei Viertklässler. Die Öffnungszeiten der Volksschule sind täglich, Montag bis Freitag, von 7.30 Uhr bis 12.25 Uhr. Somit kann neben den Unterrichtszeiten auch eine individuell benötigte Betreuung angeboten werden.

Sponsorenlauf in Schlins im Juni

Tolles Spendenergebnis für lauffreudige Rönser Volksschüler

Alle zwei Jahre findet der von der Eine Welt Gruppe Schlins/Röns organisierte Schüler-Sponsorenlauf statt. Die 400 Meter lange Strecke führt traditionsgemäß um den Schlinsker Kirch- und Schulplatz. Gemeinsam mit Schülern der Volksschulen Schlins, Nenzing und Thüringen liefen unsere Rönser Schüler eine Stunde lang bei herrlichem Juniwetter Runde um Runde, um Geld für die Ausbildung von Waisenkindern in Tansania zu sammeln. Die Schüler zeigten vollen Einsatz und wurden am Ende des Laufs mit Würstchen und Limonade belohnt, die sie sich redlich verdient haben.

Insgesamt erliefen unsere Schüler sensationelle 261 Runden. Danke auch an die Eltern, die sich für den Transport der Kinder von Röns nach Schlins und retour zur Verfügung stellten.



Kornelia Gröfler
Claudia Kegele

Weßkämpfe



Die heurige Weßkampfsaison nahm mit der Teilnahme an den Bundesfeuerwehrleistungsbewerben in Kapfenberg am 10. September ein äußerst erfolgreiches Ende im Spitzenfeld. Mit dem 5. Platz in der Klasse Silber A bei sehr starker Konkurrenz, konnte von unserer Bewerbungsgruppe eine absolute Topleistung erzielt werden. Zum Abschluss dieser Saison noch das sogenannte Sahnehäubchen für die doch sehr lange Anreise.

Auf diesem Wege möchten wir uns auch recht herzlich bei allen mitgereisten Fans und Daumendrückern bedanken, die uns auf den Weßkämpfen immer so tatkräftig unterstützt haben.

Die wichtigsten Erfolge in diesem Jahr waren:

Nightcup Nenzing:

1. Rang incl. Tagesbestzeit von 15,21 sec

Landesbewerb Hard:

1. Rang in Silber
2. Rang in Bronze

Nassbewerb Frastanz:

1. Rang und Sieger im Finale um die goldene Pumpe

Ein willkommener Beitrag für unsere „Vereinskasse“ ist die Papiersammlung. Bei allen, die ihr Altpapier t eißig sammeln und gebündelt oder in Kartons verpackt auf die Straße stellen, möchten wir uns bedanken. Die Sammeltermine entnehmen sie wie immer aus dem Müllkalender oder aus den Ankündigungen im Walgaublaß.

Papier- und Eisen-sammlung 2016

Am **Samstag, 12. November 2016** führt die OF Röns die nächste Papiersammlung durch.

Gemeindeamt

Das Gemeindeamt Röns bleibt am **Montag, 31. Oktober 2016** wegen Fenster-tag geschlossen. Danke für Ihr Verständnis.

Bürgerservice

Herbstproben – Ausrückungen

Am 16. September starteten wir in die Herbstproben, bei der Jung und Alt sich bei einer kleinen Feuerwehrolympiade messen mussten. Bei insgesamt 8 Proben werden wieder die verschiedensten Abläufe geprobt um im Ernßall opßmal vorbereitet zu sein. Interessierte, egal ob Jung oder Alt, sind recht herzlich eingeladen bei den Freitagsproben vorbei zu schauen um einen Einblick in die Tätigkeiten der Feuerwehr zu bekommen. Am **7. Oktober** findet eine Gemeinschaftsübung mit Dünserberg in Röns statt. Am **4. November** findet in Dünserberg die Vierklang Probe mit den Nachbarwehren aus Schnifis, Düns und Dünserberg statt, bei der die Zusammenarbeit im Ernßall geprobt wird. Am **11. November**

besuchen wir dann als Abschlussveranstaltung die Verkehrsmanagementzentrale der ASFINAG in Hohenems. Eine größere Abordnung besuchte Anfang Juni die Fahrzeugweihe unserer Feuerwehrkollegen in Schlins. Ebenfalls rückten wir zu den Bezirksfeuerwehrfesten in Frastanz und Thüringerberg aus. Zusätzlich durßen wir am 29. Juli unserem Feuerwehrkameraden Simon zur Hochzeit gratulieren. Wir waren mit einer Abordnung bei Simon & Tanja zu Besuch. Gratulation nochmals von der gesamten Rönser Wehr.



Chrisßan Fresser

Sonnwendfeier 2016

Samstag, 18. Juni 2016 mit EM-Live-Übertragung:
Portugal vs. Österreich (0:0)



Schon bereits traditionell fand in Röns die Feier zur Sonnenwende statt. Diesmal jedoch nicht bei der alten Eiche, sondern am Kirchplatz. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken. Trotz widriger Witterung ließen es sich viele Rönserrinnen/Rönsler sowie BesucherInnen/Besucher aus der Umgebung nicht nehmen, an der Feier teilzunehmen. Manche Besucher genossen den Abend in der sehr



liebevoll dekorierten Weinlaube oder direkt im Festzelt. Ab 21 Uhr hieß es dann Anpfiff zum EM-Fußballspiel Portugal vs. Österreich. Die Österreicher lieferten eine wahre Abwehrschlacht und Robert Almer hielt was es zu halten

war. Auch der Superstar Ronaldo scheiterte immer wieder an unserem Tormann Robert Almer, der das Spiel seines Lebens machte. Dadurch konnten die Österreicher zwar ein glückliches, aber wichtiges 0:0 gegen die Portugiesen erkämpfen.

Nach dem Spiel wurde das Ergebnis natürlich noch ausgiebig gefeiert.



Es war daher trotz der regenbedingten Verlegung auf den Kirchplatz ein gelungenes Fest.

Funkenzunft Röns

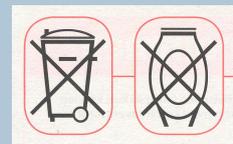
Schriefführer Giselher Burghard

Fotos: Klaus Maier & Giselher Burghard

Problemstoffsammlung

Die nächste Problemstoffsammlung findet am Samstag, den **1. Oktober 2016** statt.

Informationen, welche Stoffe Sie dort abgeben können, sind auf dem Merkblatt, welches Ihnen zugesandt wurde, enthalten.



Sammlung Re-Use E-Geräte

Im Zuge der Problemstoffsammlung können auch gebrauchsfähige Elektrogeräte für die Wiederverwendung (Re-Use) abgegeben werden. Die weitere Logistik und Aufräumung der Geräte wurde von der Caritas übernommen.

Bürgerservice

Kostenlose Hausbesuche „Unabhängig leben im Alter“

Wir alle wünschen uns, auch im Alter unabhängig, gesund und mobil zu bleiben. Deshalb wollen sich viele Menschen über das Thema „Älterwerden“ schon frühzeitig informieren. Es geht um Fragen wie z.B. Wie komme ich bei Bedarf zu Betreuung und Pflege? Welche Unterstützungsangebote gibt es in meinem Wohnort? Wie finanziere ich das? Deshalb starten wir in unserer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Krankenpflegeverein eine Aktion für alle Bürgerinnen und Bürger ab dem 75. Lebensjahr unter dem Motto: „Unabhängig leben im Alter“. Die entsprechenden Personen wurden persönlich angeschrieben und wir laden diese ein, mit dem erhaltenen Gutschein einen kostenlosen Hausbesuch einer dipl. Pflegefachkraft anzufordern. Dieser Besuch bietet Ihnen die Möglichkeit einer umfangreichen Beratung zur Förderung und

Erhaltung Ihrer Gesundheit. Weiters erhalten Sie Informationen über die bestehenden Unterstützungsangebote in unserer Gemeinde. Eine dipl. Pflegefachkraft wird Sie über mögliche Veränderungen in Ihrem Lebensabschnitt informieren und beantwortet Ihre konkreten Fragen. Alle im Rahmen dieser Aktion angesprochenen Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und unterliegen der Schweigepflicht.

Wie kommen Sie zu einem Beratungsbesuch? Ganz einfach: Bitte senden Sie den erhaltenen Gutschein ausgefüllt an den Krankenpflegeverein. Eine dipl. Pflegefachkraft des Krankenpflegevereins wird dann mit Ihnen einen Besuchstermin vereinbaren. Wir freuen uns, wenn Sie sich an der Aktion beteiligen. Für diese Beratung ist keine Mitgliedschaft im Krankenpflegeverein erforderlich!

Kinder im Walgau - für Kinder in Afrika

Der 4. Schülersponsorenlauf in Schlins – ein schöner Erfolg

Alle Volksschüler aus Röns nahmen am 10. Juni beim Schülersponsorenlauf in Schlins teil. Tapfer haben die Kinder durchgehalten und sind eine Stunde lang viele Runden gelaufen. Die Jause war dann wohlverdient. Durch dieses Laufen, gemeinsam mit den Volksschülern aus Schlins und teils aus Nenzing, können 65 el-

 **eineweltgruppe**
Schlins | Röns

ternlose Kinder in Tansania, Afrika ein ganzes Jahr eine Schule besuchen, bekommen Kochöl, Salz und Seife.

Im Sinne der vielen Waisenkinder in Mdabulo gilt unser ganz besonderer Dank allen Schülerinnen und Schülern sowohl für die sportliche Leistung als auch für die Sponsorensuche,

MOBILER Hilfsdienst Jagdberg

BETREUT

BEGLEITET

UNTERSTÜTZT

Ihr selbstbestimmtes Leben ist uns wichtig. Deshalb helfen wir Menschen in ihrer vertrauten Umgebung. So lange wie möglich. Unsere MOHI Helferinnen unterstützen Sie in Ihrem Alltag. Sie bieten Hilfe im täglichen Haushalt, bieten soziale Kontakte und betreuende Dienste. Diese Tätigkeiten umfassen unter anderem: Wäschepflege, Reinigung des Wohnbereichs, gemeinsame Spaziergänge und Gespräche, Fahrdienste, Behördengänge und alltägliche Besorgungen. Selbstverständlich unterliegen alle Mitarbeiterinnen des MOHI der absoluten Schweigepflicht. Wenn Sie Unterstützung vom MOHI brauchen oder sich unverbindlich erkundigen möchten, wenden Sie sich telefonisch an die MOHI Einsatzleitung Gabi Furxer unter 0664/730 83 644.



Krankenpflegeverein
Jagdberg
6822 Saßleins, Oberdorf 15
Telefon: +43 5524 / 22348

den Sponsoren, den ElternvertreterInnen, den engagierten LehrerInnen, besonders Frau Direktorin Kornelia Gröfler, für deren Einsatz zu diesem guten Zweck. Herzlichen Dank an alle!

Bilder vom Lauf sind auf www.eineweltgruppe.at ersichtlich.



Vorankündigung - Veranstaltungen der Eine Weltgruppe Schlins/Röns

eineweltgruppe
Schlins | Röns

Heuer möchten wir die Bevölkerung von Röns, neben der traditionellen Buchverkaufsausstellung in Schlins, noch auf weitere Veranstaltungen, diesmal auch im Magnussaal in Röns, aufmerksam machen. Jetzt schon laden wir ein zu nachfolgenden Benefizveranstaltungen zu Gunsten der Waisenkinder in Mdabulo, Tansania.

Impressum

Im „Rönser Blättle“ veröffentlichte Beiträge, die nicht von der Redaktion verfasst wurden, müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

Redaktionsteam: Gohm Anton, Reisch Monika

Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Röns

Bgm. Anton Gohm

Magnusplatz 1

6822 Röns

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Mo – Fr 08.00 – 12.00 Uhr

Bgm. Sprechstunde:

Do 19.00 – 20.00 Uhr

Die nächste Ausgabe des „Rönser Blättle“ erscheint Ende Jänner 2017. Redaktionsschluss ist am Dienstag, 10.1.2017.

**Samstag, 26. November 2016
um 19.30 Uhr
im Magnussaal in Röns**

Univ. Prof. Dr.

Reinhard Haller spricht über

„Die Macht der Kränkung“

Kurzes Statement wird rechtzeitig im Walgaublaß oder auf unserer Homepage www.eineweltgruppe.at bekanntgegeben.

Einlass ab 18.00 Uhr mit Bewirtung

**Samstag, 3. Dezember 2016
um 20 Uhr im Pfarrsaal in
Schlins**

Film und Vortrag über die Schwabenkinder

„Fremdes Brot“ von Tone Bechter (ist anwesend), **Historiker Burkhard Wüstner** spricht zu diesem Thema und das **Gesangsduo Lia** aus dem Bregenzerwald bietet die musikalische Umrahmung an diesem Abend.

Einlass ab 18 Uhr – Buchausstellung und Verkauf von verschiedenen Handarbeiten und Genähtem aus afrikanischen Textilien.

**Sonntag, 4. Dezember 2016
von 10.30 Uhr bis 14 Uhr
Pfarrsaal Schlins**

Bücher aus aller Welt

Buchausstellung und -verkauf von Autoren benachteiligter Länder, Musik, Fair Trade Waren, Pilatesrollen, Dinkelkissen, Handarbeiten und Textilien aus afrikanischen Stoffen, Bewirtung.

Brigida Tomaselli

Für die Eine Weltgruppe Schlins/Röns

Oktober bis Dezember 2016

wichtige Termine / Veranstaltungen

Sa 1. Oktober	Problemstoffsammlung	Altes Feuerwehrhaus 8.30 - 11.30 Uhr
	Grünmüll	10.30 - 12.00 Uhr
	Pilgerweg zu den 7 Werken der Barmherzigkeit	Pfarrkirche Schlins 13.30 Uhr
Mi 26. Oktober	1. walgauweite Apfel- und Kartoffelfest	Gemeindezentrum Ludesch
Mo 31. Oktober	Gemeindeamt geschlossen	
Fr 4. November	 Jugendabend	Chill@66 18.00 Uhr
Sa 12. November	Papiersammlung	
Sa 26. November	Adventmarkt Röns Magnuschor	Rönser Kirchplatz
	 Vortrag mit Dr. Reinhard Haller	Magnussaal Röns ab 19.30 Uhr
So 27. November	Burgadvent Männerchor Schlins/Röns	Ruine Jagdberg
Sa 3. Dezember	Film und Vortrag über die Schwabenkinder	Pfarrsaal Schlins 20.00 Uhr
So 4. Dezember	Bundespräsidentenwahl 2016	Gemeindeamt 8.30 - 11.30 Uhr
	Buchausstellung Bücher aus aller Welt	Pfarrsaal Schlins 10.30 - 14.00 Uhr

Die Abfuhrtermine für Restmüll, Bioabfall und Kunststoff entnehmen Sie bitte aus dem Abfallterminkalender.

wichtige Adressen/Kontakte

Gemeinde Röns

Telefon: 05524—8144

Fax: 05524—8144 15

gemeinde@roens.at

Bgm. Anton Gohm

0664—51 29 846

Vizebgm. Ing. Thomas Raggl

0664—12 16 786

Kindergarten

05524—8144-14

Volksschule

05524—8144-13

Wasser, Kanal, Straßen

Ammann Michael

0664—5003480

Ärzte

Dr. Herrnhof, Saß eins

Tel. 05524—22167

Dr. Samardzic Goran

Tel. 05524—8580

Dr. Jäger, Schlins

Tel. 05524—8100

Krankenpflegeverein, MOHI

05524—22348

0664—73418298, 73418299

Pfarramt Schlins

05524—8325

Feuerwehr Röns

Gerätehaus Tel. 05524—8200

Kdt. Martin Barwart Tel. 0664/3359987

Kaminkehrer, Abentung

0664/130 02 02

Notrufe

Feuerwehr 122

Polizei 133

Reinigung 144

Polizei Saß eins

Tel. 059 133 8159